

Rundbrief Aktuell: 05/2018

Oberursel, 7. März 2018

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des VFOS,

noch wenige Tage bis zum Anmeldeschluss für unsere **Verdun-Reise**. Wir freuen uns sehr, dass das Angebot bisher bereits so gut nachgefragt wird. Im letzten Rundbrief ist uns ein kleiner Tippfehler unterlaufen. Die Reise endet bereits am Mittwoch, den 10. Oktober am Nachmittag und nicht erst am 11. Oktober in Verdun. An- und Abreise werden uns noch vor ein paar Herausforderungen stellen, aber wir sind bereits jetzt dabei, verschiedene Möglichkeiten zu prüfen und uns Kostenvoranschläge einzuholen. Sobald endgültig feststeht, wer aus Oberursel mit nach Verdun fährt, werden wir den Reiseteilnehmern die möglichen Varianten vorstellen. Zudem schauen wir, ob und in welchem Umfang es ggf. Fördermöglichkeiten für dieses Projekt gibt.

Frankreich wird uns nicht nur im Oktober, sondern auch im Dezember bewegen, denn dann geht es am **3. Adventswochenende (14. – 17. Dezember)** wieder zum Weihnachtsmarkt nach Epinay-sur-Seine. Wir kündigen dies bewusst so früh und auch noch einmal explizit an, damit sich Interessenten diesen Termin langfristig vormerken können. Wir betreiben dort gemeinsam mit unserem Schwesterverein aus Epinay einen Stand zum Weihnachtsmarkt und verkaufen Süßigkeiten und Glühwein. Die Anreise erfolgt mit einem Kleinbus, übernachtet wird in Privatquartieren. Wir suchen vor allem auch Mitreisende, die bereit sind, diesen Kleinbus über einen Teil der Wegstrecke zu steuern. Gern können Sie sich bereits jetzt bei uns melden, wenn Sie im Dezember dabei sein können und wollen, natürlich auch dann, wenn Sie den Kleinbus ggf. nicht steuern ☺ möchten.

Da wir einmal bei der längerfristigen Planung sind, möchten wir an dieser Stelle auch bereits auf das **Brunnenfest vom 25. – 28. Mai** hinweisen. Die Besetzung des VFOS-Standes wird wieder eine Herausforderung, daher bitten wir Sie ganz herzlich, sich bereits jetzt schon bei uns zu melden, wenn Sie bereit sind, eine oder gern auch zwei Schichten an unserem Stand zu leisten (eine Schicht ca. 3 Stunden). Los geht es meist am Nachmittag zwischen 15:00 und 17 Uhr, Schluss ist an den ersten beiden Tagen (Freitag, Samstag) um 1:00 Uhr, an den beiden anderen Tagen jeweils um 23:00 Uhr. Über das detaillierte Angebot informieren wir rechtzeitig, Cocktails und Weißwein sind aber sehr wahrscheinlich. So oder so, freuen wir uns auf Ihre Zusagen (gern auch mit Freund oder Freundin) für einen Standdienst, denn innerhalb des Vorstandes führen wir jedes Jahr „hart aber fair“ die Diskussion, ob der enorme organisatorische und finanzielle Aufwand für die Durchführung des Europadorfes auch weiterhin leistbar und gerechtfertigt ist. Bisher haben wir uns nach Abwägung alle Vor- und Nachteile immer für das Europadorf entschieden.

An dieser Stelle ein Blick nach **Rushmoor**. Am 21. Februar fand dort vor rund 80 Zuhörern im Gemeindehaus St. Peter eine durch die twinning association und den Verein Meat and Eat Rushmoor organisierte, öffentliche Lesung aus dem **Buch „Geraubte Kindheit“** unseres Vereinsmitglieds Frau Prof. Dr. Liselotte Bieback-Diel statt. Die Autorin war selbst vor Ort und berichtete über die Entstehungsgeschichte des aktuell leider vergriffenen Buches. Acht Kriegskinder aus Rushmoor lasen aus Ihren Erinnerungen an die Kriegs- und Nachkriegszeit, die Eingang in das Buch gefunden hatten. Prof. Bieback-Diel hatte für das Buch Kriegskinder aus Oberursel und den Partnerstädten Epinay-sur-Seine, Rushmoor und Lomonossov interviewt und deren Erinnerungen aufgezeichnet. Der VFOS hatte die entsprechenden Kontakte vermittelt, bei den Übersetzungen geholfen und das Projekt auch finanziell unterstützt. Die Autorin bemüht sich gegenwärtig um eine Wiederauflage des Buches. In Rushmoor wurde zudem vorgeschlagen, das Buch ins Englische zu übersetzen und dafür Sponsoren zu suchen.

An dieser Stelle noch zwei aktuelle Kulturtipps für Sie. Am **Donnerstag, den 15. März 2018, 19:30 Uhr** (Einlass 19:00 Uhr) findet auf der **Kunsthöhle Portstraße**, Oberursel Hohemarkstraße 18 unter dem Titel „Die Ziege des Herrn Séguin“ eine Lesung mit musikalischer Begleitung statt. Der Erzähler Dirk Nowakowski hat für diesen Abend einige der schönsten **Erzählungen des Franzosen Alphonse Daudet** ausgesucht und wird das Publikum aus dem Alltag herausführen in andere Welten. Musikalisch auf höchstem Niveau begleitet wird der Erzähler von der Soloflötistin Katrin Heller. Karten zum Preis von 14,- und 12,- Euro sind unter 0151 12274724 erhältlich.

Der zweite Tipp könnte Sie mal wieder ins Kino führen. Dort läuft seit Kurzem der sehr sehenswerte britische **Film „Die dunkelste Stunde“** über die Ernennung von Winston Churchill zum Premierminister und seine ersten Tage im Amt. Ein wichtiges Stück britischer Geschichte. Der Besuch lohnt sich.

Zu guter Letzt noch ein Hinweis auf den **Stammtisch der Deutsch-Russischen Brücke** Bad Homburg. Dieser findet am Freitag, den 9. März von 18:00 - 19:30 Uhr im Restaurant „Devil's Grill“ in der Urseler Str. 22 in Bad Homburg statt. Die Vorsitzende Heike Wehner berichtet dabei über ihren Besuch an einer Moskauer Schule im Herbst 2017.

Alles Wichtige rund um die Städtepartnerschaften sowie aktuelle Termine finden Sie wie immer auch auf unserer Homepage unter www.vfos.de. Auch auf unserer Facebook-Seite halten wir Sie auf dem Laufenden. Immer mal wieder vorbeischauen lohnt sich.

Herzliche Grüße
der Vorstand des VFOS